

# Dolezych

EINFACH SICHER

## DoLast Hebezeuge

### Original-Betriebsanleitung – DD-Hebelzug-GreySeries



Diese Betriebsanleitung ist vor dem Gebrauch des DD-Hebelzuges zu lesen. Sie enthält wichtige Informationen bezüglich Sicherheit und Bedienung. Dies ist ein Profiprodukt, das für den gewerblichen Anwender vorgesehen ist.

**WARNHINWEIS:** DD-Hebelzüge sind nicht zum Heben, Tragen oder Transport von Personen bestimmt und dürfen für diesen Zweck nicht verwendet werden! Durch den unsachgemäßen Einsatz können Lasten abstürzen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

#### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen. . . . .	2	6. Instandhaltung/Reparatur . . . . .	7
2. Sicherheitshinweise . . . . .	2	7. Technische Daten . . . . .	8
3. Erstinbetriebnahme . . . . .	4	8. Garantiebestimmungen. . . . .	9
4. Bedienung . . . . .	4	9. Dokumentationen. . . . .	9
5. Kontrolle/Inspektion . . . . .	6	10. Serviceadresse. . . . .	12

## 1. Allgemeine Informationen

Modell	Nutzlast (t)	Kettenstränge
750 kg	0,75	1
1.500 kg	1,5	1
3.000 kg	3	1

DD-Hebelzüge werden unter anderem in der Bauindustrie, im Bergbau, in der Schifffahrt und sonstigen Industriezweigen eingesetzt.

Weiterhin können sie im Transportgewerbe als Zurrmittel für das Diagonal- bzw. Direktzurren zum sicheren Transport von Lasten im Sinne der EN12195:2000 eingesetzt werden.

### **DD-Hebelzüge zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:**

- sichere Handhabung
- geringes Eigengewicht
- leichter Transport
- leichte Bedienung
- Langlebigkeit

### **Weitere Vorteile sind:**

- automatisches Zweifach-Sicherheitsbremsystem
- Wirbelfunktion (Freilauf) des unteren Hakens gewährleistet eine leichte Hakenpositionierung
- die Haken haben robuste, zum Teil gegossene Sicherungsklappen
- Verzinkte Kette, nach EN 818-7 Ausführung T, galvanisch verzinkt

## 2. Sicherheitshinweise

Nachfolgende Sicherheitshinweise sind dazu vorgesehen, dem Bedienpersonal gefährliche Arbeitsgewohnheiten, die zu vermeiden sind, zu Bewusstsein zu bringen. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschaden zur Folge haben. Diese Auflistung ist nicht unbedingt vollständig.

**1.** Nur solche Personen, die in Sicherheitsmaßnahmen und in der Bedienung dieses Gerätes ausgebildet sind, dürfen den Hebelzug bedienen.

**2.** Der Hebelzug ist nur von Personen zu bedienen, die körperlich dazu fähig sind.

**3.** Wenn ein Schild „NICHT IN BETRIEB NEHMEN“ am Hebelzug angebracht ist, ist dieses nicht in Gebrauch zu nehmen bis das Schild von dem dazu berechtigten Personal entfernt wurde.

**4.** Ein Hebelzug, der Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder nicht einwandfrei funktionierende Hakenmaulsicherungen aufweist, ist nicht in Betrieb zu nehmen.

5. Der Hebelzug ist regelmäßig gründlich zu kontrollieren, wobei verschlissene und beschädigte Teile zu ersetzen sind.
6. Der Hebelzug ist regelmäßig zu schmieren.
7. Die Bremsflächen innerhalb des Gehäuses sind frei von Schmierschmitteln zu halten.
8. Niemals unzulässige Verbindung der Kettenenden vornehmen (z. B. mit einer Schraube).
9. Heben sie nur Lasten, deren Gewicht kleiner oder gleich der Nennkapazität des Hebelzuges sind (siehe hierzu Abschnitt „TECHNISCHE DATEN“).
10. Wenn eine Last gleichzeitig mit zwei Hebelzügen gehoben werden soll, so müssen die Nennkapazitäten der Hebelzüge jeweils mindestens dem Gewicht der Last entsprechen. Im Falle einer plötzlichen Lastverschiebung wird somit eine ausreichende Sicherheit gewährleistet.
11. Missbrauchen Sie die Kette des Hebelzuges niemals als Schlinge.
12. Niemals einen Hebelzug in Betrieb nehmen, wenn die Last nicht direkt unter dem Haken liegt. Niemals „seitlich schleppen“ oder „seitlich ziehen“.
13. Einen Hebelzug niemals mit einer verdrehten, verknickten, „zusammengefallenen“ oder beschädigten Lastkette in Betrieb nehmen.
14. Ketten oder Haken nicht durch Hämmern in Position bringen.
15. Die Hakenspitze niemals in ein Kettenglied einstecken.
16. Stellen Sie sicher, dass die Last richtig im Hakenrund sitzt und dass die Sicherungsklappe eingerastet ist.
17. Die Last nicht an der Spitze des Hakens abstützen.
18. Die Kette niemals über eine scharfe Kante laufen lassen.
19. Beim Betrieb des Hebelzuges auf die Last achten.
20. Immer sicherstellen, dass Sie selbst und andere Personen sich nicht im Bewegungsweg der Last (Gefahrenbereich) befinden. Eine Last niemals über Personen hinweg heben.
21. Beim Anheben einer Last ist die Kette langsam zu straffen. Die Last darf nicht ruckweise angehoben werden.
22. Eine schwebende Last darf nicht ins Schaukeln gebracht werden.
23. Es ist nicht erlaubt auf einer schwebenden Last zu stehen.
24. Eine Last darf nicht im angehobenen (schwebenden) Zustand unbeaufsichtigt gelassen werden.
25. An einer durch den Hebelzug angehobenen Last dürfen keine Schweiß- oder Schneidverfahren durchgeführt werden.
26. Die Hebezeugkette darf niemals als Schweißelektrode verwendet werden.

**27.** Der Hebelzug ist außer Betrieb zu nehmen, wenn übermäßige Geräusche entstehen, die Kette springt, festklemmt bzw. stecken bleibt oder überlastet wird.

**28.** Der Hebelzug ist nur mit Handkraft und ohne Griffverlängerung des Hebels zu bedienen.

**29.** Der Hebelzug ist nach dem Gebrauch, oder wenn er nicht betriebsbereit ist,

gegen unbefugten und unzulässigen Gebrauch zu sichern.

**30.** Vorhandene Warnetiketten dürfen nicht entfernt oder verdeckt werden.

**31.** Hebelzug nicht mit Wasser oder Hochdruckreiniger reinigen.

**Beim Einsatz als Zurrmittel sind die entsprechenden Sicherheitshinweise der EN12195-3:2000 zu beachten!**

### 3. Erstinbetriebnahme

Der Betreiber sollte vor der Inbetriebnahme spezifische örtliche oder sonstige Vorschriften, die sich auf einen besonderen Gebrauch des Hebelzuges beziehen, prüfen. Vor dem ersten Gebrauch sind die Betriebsanleitung sowie die Etiketten am Handhebezeug zu lesen, um eine unsachgemäße Anwendung auszuschließen.

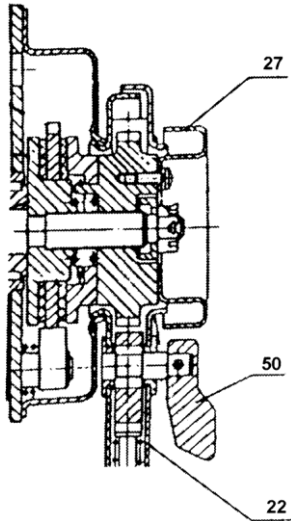
- Vor der Inbetriebnahme des Hebelzuges ist dieser gründlich auf mögliche Beschädigungen während des Transportes zu kontrollieren.
- Überprüfen Sie das komplette Gerät, um sicher zu sein, dass keine sichtbaren Fehler vorhanden sind.
- Falls vorhanden, prüfen Sie im Falle eines gebrauchten Gerätes die dokumentierten Überprüfungen.

- Die Kette des Hebelzuges ist vor der ersten Inbetriebnahme zu schmieren.
- Stellen Sie auch sicher, dass Ketten und Haken nicht verdreht sind oder Verknotungen bzw. Risse aufweisen.
- Überprüfen Sie die Bremse im beladenen als auch im unbeladenen Zustand.
- Stellen Sie ferner fest, dass die Sicherungsklappen richtig montiert sind und einwandfrei funktionieren.
- Der obere Lasthaken des Hebelzuges muss ordnungsgemäß am Stützelement eingehängt und die Sicherungsklappe eingerastet sein.

### 4. Bedienung

Vor jedem Hebevorgang muss die Lastbremse auf richtige Funktion überprüft werden, indem die Last leicht angehoben und dann angehalten wird, um sicherzustellen, dass die Bremse die Last halten kann, bevor die Last angehoben

wird. Positionieren Sie den Hebelzug zwischen der zu hebenden Last und dem Aufhängepunkt. Stellen Sie sicher, dass die Haken korrekt eingehängt und die Sicherungsklappen eingerastet sind.



#### Freilauf:

Die Kette kann schnell und leicht auf die korrekte Länge eingestellt werden, indem Sie den Umschalthebel (Pos. 50) auf „N“= neutral stellen. Drehen Sie das Handrad (Pos. 27) entgegen den Uhrzeigersinn bis es blockiert, um die Bremse zu lösen. Die Kette kann nun frei in jede Richtung gezogen werden.

**WARNHINWEIS:** Vermeiden Sie Hebe- oder Spannvorgänge in dieser Position. Desweiteren darf die Freilaufstellung auf keinen Fall unter Last gewählt werden.

#### Anheben der Last:

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder blockierende Teile im unmittelbaren Bewegungsweg der Last befinden. Stellen Sie den Umschalthebel (Pos. 50) in die „UP“- Position. Drehen Sie das Handrad (Pos. 27), um die Kette zu spannen. Bewegen Sie anschließend den Handhebel (Pos. 22) im Uhrzeigersinn, um die Last zu heben.

#### Wichtiger Hinweis:

**Der Bremsmechanismus wird erst durch die Einleitung folgender Mindestlasten aktiviert:**

750 kg	35daN
1.500 kg	38daN
3.000 kg	50daN

#### Absenken der Last:

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen bzw. keine Blockiermöglichkeiten im unmittelbaren Bewegungsweg der Last befinden. Stellen Sie den Umschalthebel in die „DN“-Position und bewegen Sie den Handhebel (Pos. 22) entgegen den Uhrzeigersinn, um die Last langsam zu senken.

#### Nach Gebrauch:

Entfernen Sie Fremdkörper oder Schmutz von der Kette und dem Hebelzug. Überprüfen Sie die Ketten, die Haken und die Sicherungsklappen, um sicher zu sein, dass der Hebelzug wieder verwendet werden kann. Lagern Sie den Hebelzug im unbelasteten Zustand in einem trockenen und sauberen Lager.

## 5. Kontrolle/Inspektion

Vor jedem Gebrauch ist der Hebelzug hinsichtlich Beschädigung oder falscher Funktion durch das Bedienpersonal oder durch das Wartungspersonal visuell zu überprüfen.

### **Betrieb:**

Auf visuelle Anzeichen oder anormale Geräusche achten, die auf ein potentielles Problem hinweisen. Den Hebelzug nicht in Betrieb nehmen, wenn die Kette sich nicht unbehindert durch den Hebelzug bewegt. Auf „Klicken“, Klemmen oder falsche Funktion achten. Das Klickgeräusch der Sperrklinke am Klinkwerk ist normal, wenn eine Last angehoben wird. Wenn die Kette sich festklemmt, springt oder übermäßiges Geräusch verursacht, ist sie zu reinigen und zu schmieren.

Wenn das Problem noch immer andauert, senden Sie den Hebelzug an eine unter Punkt 10 aufgeführte Serviceadresse.

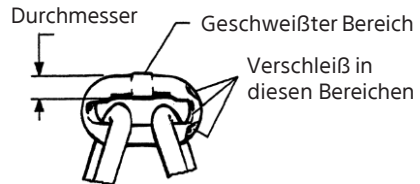
Den Hebelzug nicht in Betrieb nehmen, bevor alle Mängel beseitigt wurden.

### **Kette:**

Die Kettenglieder sind auf Verbiegen, Risse im geschweißten Bereich oder in den Schultern, Querritzen und Einkerbungen, Korrosionsgrübchen, Streifenbildung (winzige Parallellinien) und Kettenverschleiß zu überprüfen.

Auch die Tragflächen zwischen den Kettengliedern sind dabei zu untersuchen. Wenn die Kette einen der Kontrollpunkte nicht erfüllt, ist sie zu ersetzen.

Auf Schmierung überprüfen und nach Bedarf schmieren. Wenn die Kette nicht stets sauber und geschmiert ist, kann dies zu einem Kettenversagen führen.



### **Haken:**

Die Haken sind auf Verschleiß oder Beschädigung zu überprüfen.

Wenn eine Sicherungsklappe an der Hakenspitze vorbeischnappt, ist der Haken überlastet worden und muss ersetzt werden. Überprüfen Sie, ob sich die Haken leicht und glatt schwenken lassen. Die Funktion der Sicherungsklappen ist zu überprüfen.

Mindestens einmal im Jahr muss der Hebelzug durch eine autorisierte Stelle überprüft werden. Für jeden Hebelzug ist ein Inspektionsprotokoll zu führen, wobei alle Punkte der Überprüfung aufzuführen sind.

Spätestens nach 4 Jahren muss der Hebelzug neu zertifiziert werden.

Die Neuzertifizierung muss ebenfalls nach einer Reparatur erfolgen, welche nur durch eine autorisierte Stelle durchgeführt werden darf.

Wenden Sie sich in diesem Fall an die unter Punkt 10 aufgeführte Serviceadresse.

## 6. Instandhaltung/Reparatur

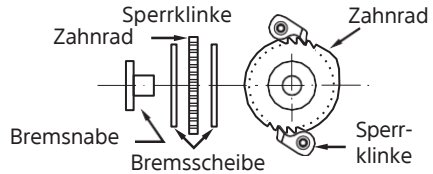
Eine erforderliche Reparatur des Hebelzuges darf nur durch eine von uns autorisierte Stelle erfolgen. Wenden Sie sich in diesem Fall an die unter Punkt 10 aufgeführte Serviceadresse. Nach einer durchgeführten Reparatur ist der Hebelzug mit mindestens dem 1,25-fachen der angegebenen Nutzlast zu prüfen und neu zu zertifizieren.

### Instandhaltung/Reparatur der Bremse (nur durch autorisiertes Personal):

#### WARNHINWEIS:

Die Welle, die Bremsscheiben und die Sperrklinken stehen unter Federvorspannung und können auseinander fallen, wenn das Gehäuse geöffnet wird.

Um die Bremsscheiben auszutauschen, stellen Sie sicher, dass sich der Umschalthebel des Handhebels (Pos. 22) in



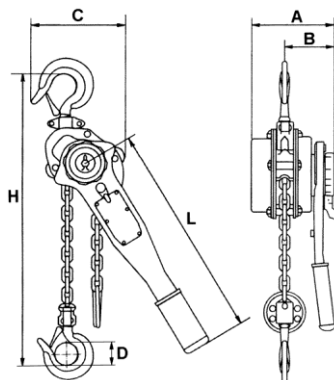
der Stellung „N“ = neutral befindet, bevor Sie das Gehäuse öffnen.

Stellen Sie bei Neumontage des Bremsensystems sicher, dass das Sperrrad, die Bremsnabe und die Bremsscheiben frei von Fett oder Öl sind und die Sperrklinken vollständig in das Sperrrad eingreifen.

### Austausch der Kette (nur durch geschultes Personal):

Die Kette **muss** mit den Schweißstellen der stehenden Kettenglieder vom Kettenrad weggerichtet montiert werden.

## 7. Technische Daten



WLL	750 kg	1.500 kg	3.000 kg	
Nutzlast (t)	0,75	1,5	3	
Standard-Hub (m)	1,5	1,5	1,5	
Anzahl der Kettenstränge	1	1	1	
Ketten- $\sigma$ (mm)	6	8	10	
Hebelkraft bei voller Tragfähigkeit	200	240	320	
Abmessungen (mm)	A	148	176	195
	B	88	102	109
	C	135	162	211
	D	37	45	50
Mindestbauhöhe zwischen den Haken	H	320	380	480
Länge des Handhebels	L	290	420	420
Netto-Gewicht (kg)	7,7	11,8	21	
Verpackungsmaße L x B x H (mm)	355 x 140 x 165	465 x 155 x 190	510 x 190 x 215	

Technische Änderungen vorbehalten.

## 8. Garantiebestimmungen

Für DD-Hebelzüge wird eine Garantie von 1 Jahr ab Kaufdatum gewährt, und zwar für fehlerhafte Materialien oder Ausführungen. Sollte eine berechtigte Reklamation aufgrund von fehlerhaftem Material oder Ausführungen vorliegen, werden wir das Hebezeug instandsetzen oder nach eigenem Ermessen durch ein neues oder gleichwertig generalüberholtes Hebezeug ersetzen.

### **Folgende Teile sind von der Garantie ausgeschlossen:**

- Teile die dem Verschleiß unterliegen
- Teile die falsch benutzt, überlastet oder missbraucht wurden
- Sicherungsklappen der Haken

## 9. Dokumentationen

Jedem Hebelzug liegt diese Betriebsanleitung sowie eine Prüfbescheinigung und Konformitätserklärung bei.

## Wiederkehrende Prüfungen nach DGUV 109-017

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Die Prüfung erfolgt nach „Grundsätze für die Prüfung von LAM durch den Sachverständigen bzw. Sachkundigen nach der Unfallverhütungsvorschrift“

---

Bemerkungen

Name und Firma des Prüfers

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen

## Wiederkehrende Prüfungen nach DGUV 109-017

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Die Prüfung erfolgt nach „Grundsätze für die Prüfung von LAM durch den Sachverständigen bzw. Sachkundigen nach der Unfallverhütungsvorschrift“

---

Bemerkungen

Name und Firma des Prüfers

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

Die wiederkehrende Prüfung entsprechend DGUV 109-017 ist durchgeführt.  
Es sind – keine<sup>1)</sup> – Mängel festgestellt worden  
– siehe Prüfungsbefund<sup>1)</sup> Blatt Nr.

---

(Datum, Unterschrift)

---

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen

## 10. Serviceadresse

### **Deutschland**

Dolezych GmbH & Co. KG

Hartmannstraße 8

D-44147 Dortmund

Telefon +49 (0)231 / 82 85-0

Telefax +49 (0)231 / 82 77 82

<http://www.dolezych.de>

Email: [info@dolezych.de](mailto:info@dolezych.de)

## DoLast Lever hoist

Translation of original manual – **Lever hoist DD-GreySeries**



Read this manual before using the DD-lever hoist. This manual includes very important information concerning safety and operation. This is a professional product intended for commercial users.

**WARNING:** Don't use DD-lever hoists for lifting, supporting or transporting of persons. Death or injury can occur from improper use or maintenance.

### Content

1. General features . . . . .	2	6. Maintenance and repair. . . . .	6
2. Safety information . . . . .	2	7. Technical details . . . . .	7
3. Pre-installation instruction . . . . .	4	8. Warranty . . . . .	8
4. Operating instructions . . . . .	4	9. Documentation . . . . .	8
5. Inspection . . . . .	5	10. International Contact . . . . .	9

## 1. General features

Model	Capacity (t)	Chain falls
750 kg	0,75	1
1.500 kg	1,5	1
3.000 kg	3	1

DD-lever hoists are ideal for construction, mining, transport, marine and general industries.

DD-lever hoists are approved for safe lashing of goods on trucks and trailers. The lashing with DD-lever hoists is in accordance with EN 12195:2000 (direct and diagonal lashing).

### DD-lever hoists are:

- safe
- light weight
- portable
- easy to operate
- extremely durable

### DD-lever hoists have these special features:

- automatic, double pawl braking system
- freewheeling device to enable easy position of lower hooks
- strong cast steel hook safety latches (DD-LB 075 -300)
- grade 80 alloy steel chains EN 818-7 grade T, el.galv. + yellow chromated

## 2. Safety information

Safety information and instructions are provided to make the user aware of unsafe practices. Death or injury can occur from improper use or maintenance. The under mentioned list is not necessarily limited.

1. only trained persons should use the lever hoist.
2. only persons, who are physically fit should use the lever hoist.

3. in case a sign placed on the lever hoist showing: "DON'T USE" contact first the designated personnel to check prior use.

4. don't use a lever hoist showing wear or damages.

5. inspect the lever hoist periodically and replace worn and damaged parts. (also check safety latches on the hooks)

6. lubricate the lever hoist periodically.
  7. ensure hook safety latches are fitted and are functioning correctly.
  8. don't use any connectors to join loadchain.
  9. don't lift loads greater than the capacity of the lever hoist. (pls refer to "TECHNICAL DETAILS"/point No. 10)
  10. if using two lever hoists for one load, select two lever hoists having the rated capacity equal to or more than the load.
  11. don't use the chain as a sling/loop.
  12. lift or pull the load with the chain + hooks in the same plane.
  13. ensure chain and hooks are not twisted or have kinks, nicks or cracks.
  14. don't hammer the chain and/or the hook into place.
  15. don't load on the tip of the hook.
  16. do ensure the load is fully supported in the throat of the hook.
  17. don't support any load with the tip of the hook.
  18. protect the chain over sharp corners.
  19. during operations always observe the load.
  20. ensure area is clear of people and obstruction. Don't lift any load over people.
  21. always begin lifting slowly.
  22. don't swing the load.
  23. it's forbidden to stand on the suspended load.
  24. the suspended load must be always observed.
  25. don't weld on the lifted load.
  26. don't use a chain as a welding electrode.
  27. don't use the lever hoist in case of uncommon noise, jumping, jamming or overloaded chain.
  28. use the operating lever only. – **never** with an additional extension piece.
  29. after using make sure that the lever hoist is secured to prevent unauthorized use.
  30. don't remove existing warning labels.
  31. don't clean the lever hoist with water or with high pressure cleaner.
- If using the lever hoist as lashing/tensioner please observe the safety regulations of EN 12195-3:2000.**

### 3. Pre-installation instruction

Read safe use instructions first and any labels supplied with or attached to the DD-lever hoist. Avoid unsafe use.

- in case of a used lever hoist check service history and any damage.
- visually inspect hoist to ensure there are no obvious defects lubricate load chain prior first use.
- ensure chain and hooks are not twisted or have kinks, nicks or cracks.
- check operation of brake both loaded and unloaded.
- ensure hook safety latches are fitted and are functionally correctly.
- the top load hook of the lever hoist must be securely fasten to the supporting structure.
- Make sure that the safety latch is engaged.

### 4. Operating instructions

In order to check the load brake raise the load slightly first and stop again before lifting the load completely. Position block between load and suspension point. Ensure hooks are seated correctly and the safety latches are engaged.

#### Free wheel:

Chain can be quickly adjusted to the correct length by positioning the selector lever (50) to "N" (= neutral). Turn the hand wheel (27) counter clockwise until it stops to disengage brake.

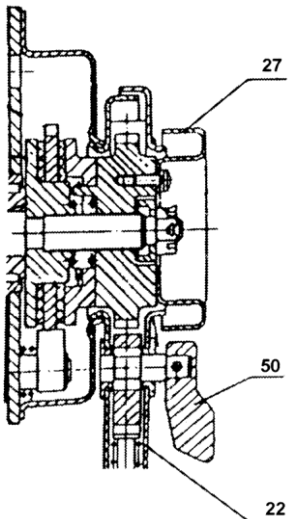
#### WARNING:

Do not attempt to lift load in this position. Do not attempt to select freewheel under load.

#### Important Notice:

In order to operate the brake mechanism, it is necessary to apply the following minimum loads:

750 kg	35daN
1.500 kg	38daN
3.000 kg	50daN



**Lifting load:**

Ensure area is clear of people and obstructions. Set selector lever (50) to "UP" position. Turn hand wheel (27) clockwise to take up tension in the chain. Start cranking operating lever handle (22) to lift load.

**Lowering load:**

Ensure area is clear of people and obstructions. Select lever (50) to "DOWN", start cranking lever handle (22) to slowly lower load.

**After use:**

Remove any dirt from the chain and lever hoist, inspect hooks, latches and chain to ensure they are still operational. Suspend, unloaded in a dry, clean storage area.

## 5. Inspection

Visual inspection must be made before every use.

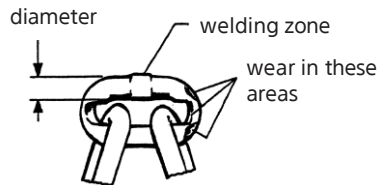
**Operation:**

Check for visual and / or abnormal noises. Don't use the hoist in case of a jamming of the chain. Listen for the ratchet clicking and pay attention to any jamming or malfunction. The clicking sound of the pawl of the ratchet is normal during the raising of the load. If the chain is jammed or is jumping, clean and lubricate the chain. If any problem is permanent return the hoist to the service address mentioned under item no. 10. Don't operate the hoist until all problems are solved.

**Load Chain:**

Check all chain links in regard to bending, corroding, locking, stretching, bending and especially to any wear. Also the innerlink parts must be checked. Replace the chain even if there is only one link

that fails any of the inspection. If necessary lubricate the chain. A failure of the load chain can occur if the chain is not clean and lubricated.



**Hooks:**

Check hoists for wear and any damage, if the safety latch does not fit to the hook, replace the hook because of overloading. Check whether the hooks swivel smoothly. Check the safety latch.

The hoist must be checked through an authorized repair centre at least once a year. Complete service history. The hoist must be re-certified after 4 years in operation latest. Prior to

re-certification a general repair must be made by an authorized repair centre (pls refer to item no. 10)

## 6. Maintenance and repair

A necessary repair can be only made by an authorized service centre. Please refer to the addresses mentioned under item no. 10.

After repair load test hoist to at least 1.25 times the rated load and certify again.

**Brake maintenance only to be carried out by authorized personnel.**

**WARNING:**

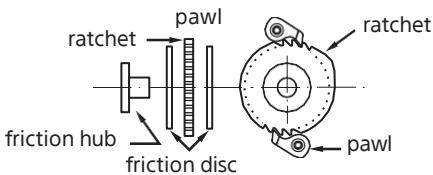
The pinion shaft, friction hub and pawls are under spring pressure and these may fly out of the unit upon disassembly.

1.) When changing brake discs, make sure the selector switch (item # 22) is in neutral (N) position, before dismantling the brake side casing and lever.

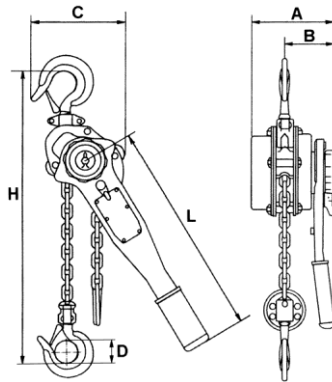
2.) When re-assembling brake discs, make sure that the ratchet wheel, friction hub and brake boss are free of grease and the pawls are fully engaged in the ratchet wheel.

Replacing the load chain (by authorized personnel only).

The welded sides of load chain must be lacing upwards, away from the groove of the lift wheel.



## 7. Technical details



WLL		750 kg	1.500 kg	3.000 kg
Capacity (t)		0,75	1,5	3
Standard lift (m)		1,5	1,5	1,5
Number of falls		1	1	1
ø of load chain (mm)		6	8	10
Effort required to crank lever at full load (N)		200	240	320
Lever hoist overall dimensions (mm)	A	148	176	195
	B	88	102	109
	C	135	162	211
	D	37	45	50
Min. distance between hooks (mm)	H	320	380	480
Length of lever-handle (mm)	L	290	420	420
Net weight (kgs)		7,7	11,8	21
Packing dim. L x B x H (mm)		355 x 140 x 165	465 x 155 x 190	510 x 190 x 215

Dimensions shown are subject to changes, due to constant improvement in our design.

## 8. Warranty

DD-Lever hoists are guaranteed against faulty materials or workmanship for a period of one year from the date of purchase. Should a valid claim be made due to defective materials or workmanship, we will repair or replace the hoist at our discretion.

**The following parts are excluded from the warranty:**

- normal wear and tear
- any parts that appear to have been overloaded, misused or abused
- safety latches of the hooks

## 9. Documentation

DD-lever hoists will be supplied with this manual and with an individual test certificate with a Declaration of Conformity.

## 10. International Contact

### Germany

Dolezych GmbH & Co. KG  
Hartmannstraße 8  
D-44147 Dortmund  
Telefon +49 (0)231/ 82 85-0  
Telefax +49 (0)231/ 82 77 82  
<http://www.dolezych.de>  
Email: [info@dolezych.de](mailto:info@dolezych.de)

### Poland

Dolezych Sp Z.O.O  
Ul. Koszykowa 1B  
PL-40760 Katowice  
Telefon +48 326035800  
Telefax +48 326035829  
<http://www.dolezych.pl>  
Email: [info@dolezych.pl](mailto:info@dolezych.pl)

### Italy

RUD LIFTING ENGINEERING ITALIA S.R.L.  
via T. Edison, 24  
10040 Leini (TO)  
Tel. +39 011.9968328  
Tel./Fax +39 331.1298553  
<http://www.ruditalia.it>  
EMail: [tecnico@ruditalia.it](mailto:tecnico@ruditalia.it)

### Chile

Industrial Dolezych Chile Ltda.  
Pan. Nor. km 18, Colina  
RCH – Santiago / Chile  
Telefon +56 27387977  
Telefax +56 27387351  
<http://www.dolezych.cl>  
Email: [info@dolezych-chile.cl](mailto:info@dolezych-chile.cl)

### China

Doleco Kunshan Lifting and Lashing Ltd.  
No.1155Fuli Road Nangang  
RC – 21532 6 ZhangpuTown, Kunshan  
Tel.: +86 512 574 28 78 0  
Fax: +86 512 574 28 799  
<http://www.dolecocn.cn>  
Email: [export@dolecocn.cn](mailto:export@dolecocn.cn)

### USA

Doleco USA Inc.  
Office: 400 Oser Ave., Suite 1650,  
Hauppauge, NY 11788  
Warehouse: 290 Pratt Street  
Meriden CT 06450  
Tel: +1 860-225-4521  
Mobile: +1 860-729-5289  
<http://www.doleco-usa.com>  
Email: [ralph.abato@doleco-usa.com](mailto:ralph.abato@doleco-usa.com)

### Ukraine

Dolezych Ukraine – NFCI L.t.d.r  
13, Kaunasskaya str.  
02160, Kiev, Ukraine  
Tel. / Fax: +38 (044) 501-68-91  
<http://www.dolezych.com.ua>  
Email: [info@dolezych.com.ua](mailto:info@dolezych.com.ua)

### Russia

Dolezych Russia  
27, Krasnodonskaya str.  
02160, Voronezh, Russian Federation  
Tel.\ Fax: +7 (473) 227-27-97  
<http://www.dolezych.ru>  
Email: [info@dolezych.ru](mailto:info@dolezych.ru)

### Turkey

Dolezych Limited  
Barbaros Mah. Dereboyu Cad.  
Akzambak Sok. No: 3  
B Blok, Daire: 83, Kat: 14  
34746 Atasehir / Istanbul  
Telefon +90 (216) 394 86 22  
Telefax +90 (216) 394 86 23  
Email: [info@dolezych.com.tr](mailto:info@dolezych.com.tr)

### Slovenia

Dusan Colnik s.p.  
Hrastje 61, 2341 Limbuš  
Tel./Fax: +386 / 02 61 32 182  
E-mail: [dusan.colnik@siol.net](mailto:dusan.colnik@siol.net)

**Dolezych**  
EINFACH SICHER

[www.dolezych.de](http://www.dolezych.de)

### Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi – Wciągarki dźwigniowe DD



Powyższą instrukcję obsługi należy przeczytać przed użyciem wciągarki dźwigniowej. Zawiera ona ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa i obsługi. Jest to profesjonalny produkt przeznaczony dla profesjonalnych użytkowników.

**Wskazówka bezpieczeństwa:** DD-wciągarki ręczne nie służą do podnoszenia, przemieszczania oraz transportu ludzi i w tym celu nie mogą być używane! Poprzez niewłaściwe stosowanie, transportowane ładunki mogą zostać zrzucone, co może doprowadzić do ciężkich ran lub śmierci.

#### Spis treści

1. Informacje ogólne . . . . .	2	6. Utrzymanie/Naprawy . . . . .	7
2. Wskazówki bezpieczeństwa . . . . .	2	7. Dane techniczne . . . . .	8
3. Uruchomienie urządzenia . . . . .	4	8. Warunki gwarancji . . . . .	9
4. Obsługa . . . . .	4	9. Dokumentacja . . . . .	9
5. Kontrola/Inspekcja . . . . .	6	10. Adresy serwisowe . . . . .	10

## 1. Informacje ogólne

Model	Udźwig	Ilość cięgien łańcucha
750 kg	0,75	1
1.500 kg	1,5	1
3.000 kg	3	1

DD-wciągarki dźwigniowe są stosowane między innymi w budownictwie, górnictwie, transporcie, przemyśle okrętowym oraz w innych dziedzinach przemysłu. Mogą być one również stosowane w przemyśle transportowym jako środki mocujące do mocowania diagonalnego lub bezpośredniego ładunków zgodnie z PN-EN 12195-1

**DD-wciągarki dźwigniowe wyróżniają się przez następujące cechy:**

- bezpieczna obsługa
- mała masa własna
- łatwy transport
- łatwa obsługa
- długotrwałość

**Innymi zaletami są:**

- automatyczny dwustopniowy system hamujący bezpieczeństwa
- dolny hak obrotowy jest wyposażony w specjalną panewkę łożyskową
- haki są wyposażone w trwałą, częściowo odlewaną zapadkę bezpieczeństwa
- łańcuch ze stali szlachetnej, ocynkowany galwanicznie według standardów PN-EN 818-7 typ T

## 2. Wskazówki bezpieczeństwa

Poniższe wskazówki bezpieczeństwa należy przeczytać po to, by uświadomić personelowi obsługującemu, że powinni oni unikać pewnych złych nawyków w czasie pracy z urządzeniem. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń może doprowadzić do śmierci, uszkodzenia ciała lub strat materialnych. Poniższa lista może zostać oczywiście uzupełniona.

**1.** Wciągarki dźwigniowe mogą obsługiwać tylko te osoby, które zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa oraz posiadają umiejętność obsługi tego urządzenia.

**2.** Urządzenie może obsługiwać tylko osoby z predyspozycjami fizycznymi do tej pracy.

**3.** Gdy do urządzenia dołączona jest tabliczka „NIE URUCHAMIAĆ”, nie należy jej uruchamiać aż do momentu, gdy tabliczka nie zostanie zdjęta przez upoważnioną do tego osobę.

**4.** Wciągarkę dźwigniową, która wykazuje oznaki zużycia lub uszkodzenia, lub której zapadki do haków nie działają bez zarzutu należy bezzwłocznie wyłączyć z pracy.

5. Wciągnik dźwigniowy należy regularnie kontrolować oraz wymieniać zużyte i uszkodzone części.
6. Wciągnik dźwigniowy należy regularnie smarować.
7. Dbać o to, by powierzchnie wewnątrz obudowy wolne były od środków smarujących.
8. Nie wolno łączyć w niestały sposób końców łańcucha (np. za pomocą śruby)
9. Podnosić wolno tylko te ciężary, które są mniejsze lub równe udźwignowi wciągnika dźwigniowego. (zobacz rozdział „Dane Techniczne”)
10. Gdy ładunek podnoszony jest równocześnie za pomocą dwóch wciągników dźwigniowych, to w takim wypadku udźwigi wciągników muszą równomiernie odpowiadać co najmniej wadze towaru. W przypadku przesunięcia się dźwiganego elementu należy zachować podstawowe zasady bezpieczeństwa.
11. Nie wolno używać łańcucha nośnego jako pętli.
12. Nie wolno nigdy używać wciągnika dźwigniowego, jeżeli ciężar nie znajduje się bezpośrednio pod hakiem. Nie wolno nigdy „ciągnąć z boku” lub „podnosić z boku”.
13. Nie wolno nigdy używać wciągnika dźwigniowego w momencie, gdy łańcuch nośny jest okręcony, „zapadnięty” lub uszkodzony.
14. Nie ustawiać łańcuchów ani haków za pomocą młotka.
15. Nie wkładać nigdy końcówki haka do elementów łańcucha.
16. W trakcie używania należy upewnić się, czy ciężar do podniesienia stabilnie umieszczony jest na ziemi, oraz czy zapadka bezpieczeństwa znajduje się we właściwym położeniu.
17. Nigdy nie umieszczać nigdy ładunku na czubku haka.
18. Nigdy nie umieszczać nigdy łańcucha nośnego na ostrych kantach ładunku.
19. W trakcie użytkowania wciągnika dźwigniowego zwracać uwagę na ładunek.
20. Należy zawsze upewniać się, czy obsługa lub osoby postronne nie znajdują się w bezpośredniej bliskości ładunku (strefa zagrożenia). Nie zawieszać nigdy ładunku nad osobami.
21. Przy podnoszeniu ładunku należy powoli napinać łańcuch. Nie wolno podnosić ładunku w pozycji do góry nogami.
22. Nigdy nie huścić nigdy wiszącego ładunku.
23. Zabronione jest stanie pod wiszącym ładunkiem.
24. Nie wolno upuścić nieopatrznie na ziemię wiszącego ładunku.
25. Nie wolno przeprowadzać na podniesionym przez wciągnik dźwigniowy ładunku żadnych czynności krawalniczych lub spawalniczych.
26. Łańcuch wciągnika dźwigniowego nie może być nigdy zastosowany jako elektroda spawalnicza.

**27.** Nie wolno uruchamiać napinacza, gdy da się usłyszeć nadmierny hałas w czasie jego działania, gdy przeskakuje łańcuch, lub też gdy łańcuch się blokuje lub też jest przeciążony.

**28.** Wciągnik dźwigniowy można obsługiwać tylko ręcznie.

**29.** Wciągnik dźwigniowy należy zabezpieczyć po jego użyciu, by uniknąć niedozwolonego lub niewłaściwego używania

urządzenia.

**30.** Informacje dotyczące bezpieczeństwa znajdujące się na urządzeniu nie mogą zostać ukryte lub usunięte.

**31.** Nie czyścić wciągników dźwigniowych za pomocą wody i wysokiego ciśnienia.

**Przy stosowaniu jako środek mocujący należy przestrzegać instrukcji obsługi z PN-EN 12195-1!**

### 3. Uruchomienie urządzenia

Posiadacz / Użytkownik powinien sprawdzić przed uruchomieniem urządzenia specyficzne dla tego urządzenia przepisy i inne wymogi, dotyczące specjalnego użycia powyższego urządzenia. Przed pierwszym użyciem należy przeczytać Instrukcję obsługi oraz napisy znajdujące się na urządzeniu, aby uniknąć niewłaściwego używania wciągnika dźwigniowego.

- Jeżeli zajdzie taka potrzeba, należy w przypadku urządzenia używanego sprawdzić stan dotychczasowych kontroli technicznych,
- Przed uruchomieniem napinacza należy sprawdzić wciągnik dźwigniowy na okoliczność powstałych w trakcie transportu możliwych uszkodzeń,
- Należy dokładnie sprawdzić urządzenie na okoliczność widocznych uszkodzeń,

- Jeżeli zajdzie taka potrzeba, należy w przypadku urządzenia używanego sprawdzić stan dotychczasowych kontroli technicznych,

- Należy nasmarować łańcuch wciągnika dźwigniowego przed pierwszym użyciem,

- Należy upewnić się, czy łańcuchy lub haki nie uległy zerwaniu lub splątaniu,

- Należy sprawdzić hamulce, i to zarówno w stanie wolnym jak i w stanie obciążenia urządzenia,

- Należy również sprawdzić czy zapadki bezpieczeństwa zostały prawidłowo zamontowane i działają bez zarzutu,

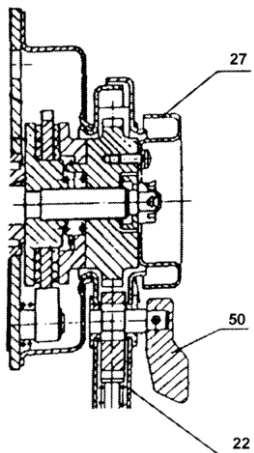
- Górny hak wciągnika dźwigniowego musi być solidnie zawieszony na elemencie. Należy upewnić się, czy zapadka haka jest właściwie zązębiona.

### 4. Obsługa

Przed każdą czynnością podnoszenia, lekkie podniesienie ciężaru i zatrzymanie hamulca ładunkowego musi być spraw-

dzione na pewnej wysokości. Ma to na celu sprawdzenie funkcjonowania, czy hamulec ładunkowy może utrzymać cięż-

żar, zanim zostanie on właściwie podniesiony. Należy umieścić wciągnik dźwigniowy pomiędzy wiszącym ładunkiem a punktem zaczepienia. Należy upewnić się, czy hak został prawidłowo zawieszony oraz czy odpowiednio ząbiona została zapadka bezpieczeństwa.



#### **Wolnobieg:**

Łańcuch może zostać łatwo i szybko ustawiony na odpowiedniej długości. Należy przestawić pokrętło na pozycję „N” = neutralny. Następnie trzeba przekręcić koło w kierunku przeciwnym do wskazówek zegara, aż do zablokowania, aby zwolnić hamulec. W tym momencie można już dowolnie przekręcić łańcuch.

**Uwaga!:** Unikaj podnoszenia ładunków lub napinania łańcucha w tej pozycji. Ustawianie wolnobiegu przy zawieszonym ciężarze jest zabronione!

osoby lub blokujące przedmioty. Ustawić przełącznik do pozycji „UP”. Przekręcać pokrętło (poz. 27), aby naciągnąć łańcuch. Następnie przekręcać dźwignię ręczną (poz. 22) w kierunku zgodnym z ruchem zegara, aby podnieść ładunek.

#### **Ważna wskazówka:**

**Mechanizm hamulcowy może zostać aktywowany dopiero po wprowadzeniu następujących minimalnych obciążeń:**

750 kg	35daN
1.500 kg	38daN
3.000 kg	50daN

#### **Opuszczanie ładunku:**

Należy upewnić się, czy w niebezpiecznej odległości od podniesionego ładunku nie znajdują się nieupoważnione osoby lub blokujące przedmioty. Ustawić przełącznik do pozycji „DN” i poruszać pokrętłem (poz.22) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby powoli opuścić ładunek.

#### **Po użyciu:**

Należy usunąć obce ciała lub brud z łańcucha i wciągnika dźwigniowego. Sprawdzić haki i zapadki bezpieczeństwa, aby upewnić się, że wciągnik dźwigniowy będzie mógł być ponownie użyty. Przechowywać urządzenie w stanie nieobciążonym w suchym i czystym pomieszczeniu.

## 5. Kontrola/Inspekcja

Przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić wciągnik dźwigniowy pod względem uszkodzeń lub dysfunkcji urządzenia. Kontrolę wizualną powinny dokonać osoby obsługujące oraz koserwatorzy urządzenia.

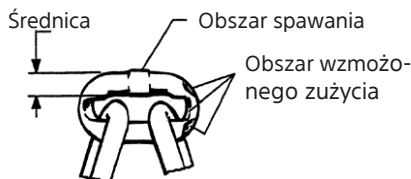
### Mechanizm:

Zwracać szczególną uwagę na widoczne znaki oraz anormalne odgłosy mogące wskazywać na potencjalny problem. Nie wolno uruchomić wciągnika do momentu, kiedy łańcuch nośny bez przeszkód przesuwają się przez wciągnik. Należy uważać na wszelkie „klikanie”, zakleszczanie się lub inne występujące problemy. Odgłos klikania zapadki hakowej przy mechanizmie zębatego jest normalny, gdy ładunek jest zawieszony. Jeżeli łańcuch się zakleszczy, wtedy przeskakuje lub da się słyszeć przesadny hałas. W tej sytuacji należy przesmarować i oczyścić łańcuch. Gdy sytuacja się powtarza lub trwa dłużej, należy zwrócić się pod adres serwisowy wyszczególniony w punkcie 10. Nie uruchamia się urządzenia, dopóki wszystkie uszkodzenia nie zostaną usunięte. Upewnić się, czy łańcuch ręczny przesuwają się bez przeszkód oraz czy się nie blokuje i zakleszcza.

### Łańcuch:

Elementy łańcucha należy sprawdzić na obecność wygięć, rys w rejonie spawów lub na obręczach, rys poprzecznych, pęknięć wewnętrznych (małe linie równoległe) oraz ogólnego zużycia łańcucha. Należy przy tym również sprawdzić stan powierzchni nośnych łańcucha. W razie niespełnienia przez łańcuch jednego z powyższych warunków należy go bezzwłocznie wymienić. Trzeba również

kontrolować poziom nasmarowania i w razie potrzeby smarować. Jeżeli łańcuch nie będzie utrzymywany w czystości oraz regularnie smarowany, może to doprowadzić do jego awarii.



### Haki:

Haki należy skontrolować na okoliczność ewentualnego zużycia lub uszkodzenia. Jeżeli nastąpi przesunięcie zapadki bezpieczeństwa po czubku haka, oznacza to przeciążenie haka lub konieczność jego wymiany. Należy sprawdzić, czy hak swobodnie i gładko daje się kotłować. Trzeba również regularnie sprawdzać funkcje zapadek bezpieczeństwa.

Wciągnik łańcuchowy musi zostać skontrolowany przez autoryzowany punkt kontroli co najmniej raz do roku.

Do każdego wciągnika należy prowadzić protokół inspekcyjny, w którym należy uwzględnić wszystkie elementy przeprowadzonej kontroli.

Najpóźniej po czterech latach wciągnik musi ulec nowej certyfikacji. Nowa certyfikacja musi nastąpić po naprawach, które mogą zostać przeprowadzone tylko w autoryzowanych stacjach naprawczych. W powyższym przypadku należy się zgłosić pod adres serwisów, o których mowa w punkcie 10.

## 6. Utrzymanie/Naprawy

Potrzebne naprawy wciągnika dźwigniowego mogą zostać przeprowadzone tylko przez autoryzowane stacje naprawcze. W powyższym przypadku należy skontaktować się poprzez jeden z adresów serwisantów, o których mowa w punkcie 10.

Po przeprowadzonej naprawie należy sprawdzić wciągnik obciążając go 1,25x dopuszczalne obciążenie robocze oraz uzyskać nową certyfikację.

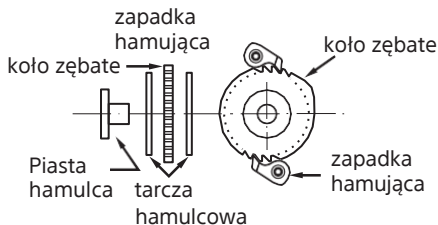
### Utrzymanie/Naprawa hamulców (tylko w autoryzowanej stacji naprawczej)

#### Wskazówka bezpieczeństwa:

Wałek, tarcze hamulcowe oraz zapadka znajdują się w stanie naciągu sprężynowego i mogą wypaść z obudowy w momencie jej otwarcia.

**Wałek, tarcze hamulcowe oraz zapadka znajdują się w stanie naciągu sprężynowego i mogą wypaść z obudowy w momencie jej otwarcia.**

Aby wymienić tarcze hamulcowe, należy najpierw upewnić się, czy pokrętko regulacji ręcznej (poz.22) znajduje się w pozycji „N”= neutralna, zanim otworzy się obudowę.

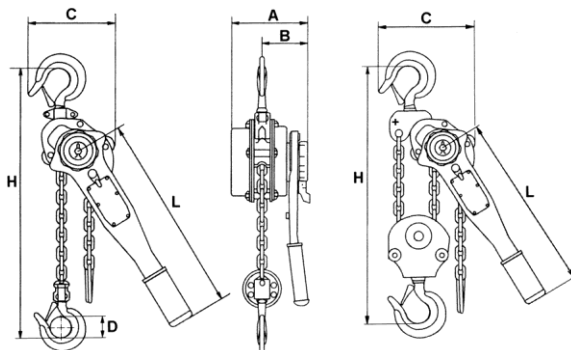


Przy montażu systemu hamulcowego należy się upewnić, czy koło zębate, piaśta hamulca oraz tarcze hamulcowe są wolne od oleju i tłuszczu oraz czy zapadka hamująca jest całkowicie zaczepiona w kole blokującym.

#### Wymiana łańcucha:

Łańcuch powinien być montowany elementami spawanymi łańcucha na zewnątrz od koła łańcuchowego.

## 7. Dane techniczne



WLL		750 kg	1.500 kg	3.000 kg
Udźwig (t)		0,75	1,5	3
Wysokość podnoszenia standard (m)		1,5	1,5	1,5
Ilość cięgien Łańcucha		1	1	1
Ø-łańcucha (mm)		6	8	10
Siła ręcznego oddziaływania na łańcuch przy max udźwigu (N)		200	240	320
Wymiary (mm)	A	148	176	195
	B	88	102	109
	C	135	162	211
	D	37	45	50
Minimalna (wymagana) odległość między hakami (mm)	H	320	380	480
Długość dźwigni wciągnika (mm)	L	290	420	420
Ciężar własny-kg (dla dł. 1,5m)		7,7	11,8	21
Wymiary Opakowania (dł*szer*wys) (mm)		355 x 140 x 165	465 x 155 x 190	510 x 190 x 215

Zastrzega się prawo do zmian powyższych danych technicznych.

## 8. Warunki gwarancji

Dla DD-wciągników dźwigniowych udzielana jest gwarancja na okres jednego roku od daty zakupu (dla uszkodzonych i błędnie wykonanych materiałów i części). W przypadku przedstawienia spełniających wszelkie warunki reklamacji złożonych z powodu wadliwych materiałów lub wykończeń, w takim wypadku uruchomimy urządzenie lub po przeprowadzeniu

własnych badań zastąpimy uszkodzony wciągnik przez takie samo lub równoznaczne urządzenie.

### **Z gwarancji wyłączone są następujące przypadki:**

- części, które uległy zużyciu,
- części źle użyte lub przeciążone,
- zapadki bezpieczeństwa haków.

## 9. Dokumentacja

Każdemu wciągnikowi dźwigniowemu przysługuje powyższa instrukcja obsługi

wraz z listą części zamiennych, a także zaświadczenie o odbytych testach.

## 10. Informacje kontaktowe

### Niemcy

Dolezych GmbH & Co. KG  
Hartmannstraße 8  
D-44147 Dortmund  
Telefon +49 (0)231 / 82 85-0  
Telefaks +49 (0)231 / 82 77 82  
<http://www.dolezych.de>  
E-mail: [info@dolezych.de](mailto:info@dolezych.de)

### Polska

Dolezych Sp Z.O.O  
Ul. Koszykowa 1B  
PL-40760 Katowice  
Telefon +48 326035800  
Telefaks +48 326035829  
<http://www.dolezych.pl>  
E-mail: [info@dolezych.pl](mailto:info@dolezych.pl)

### Włochy

RUD LIFTING ENGINEERING ITALIA S.R.L.  
via T. Edison, 24  
10040 Leini (TO)  
Tel. +39 011.9968328  
Tel./Fax +39 331.1298553  
<http://www.ruditalia.it>  
EMail: [tecnico@ruditalia.it](mailto:tecnico@ruditalia.it)

### Chile

Industrial Dolezych Chile Ltda.  
Pan. Nor. km 18, Colina  
RCH – Santiago / Chile  
Telefon +56 27387977  
Telefaks +56 27387351  
<http://www.dolezych.cl>  
E-mail: [info@dolezych-chile.cl](mailto:info@dolezych-chile.cl)

### Chiny

Doleco Kunshan Lifting and Lashing Ltd.  
No.1155Fuli Road Nangang  
RC – 21532 6 ZhangpuTown, Kunshan  
Tel.: +86 512 574 28 78 0  
Telefaks : +86 512 574 28 799  
<http://www.dolecocn.cn>  
E-mail: [export@dolecocn.cn](mailto:export@dolecocn.cn)

### USA

Doleco USA Inc.  
Office: 400 Oser Ave., Suite 1650,  
Hauppauge, NY 11788  
Warehouse: 290 Pratt Street  
Meriden CT 06450  
Tel: +1 860-225-4521  
Mobile: +1 860-729-5289  
<http://www.doleco-usa.com>  
E-mail: [ralph.abato@doleco-usa.com](mailto:ralph.abato@doleco-usa.com)

### Ukraina

Dolezych Ukraine – NFCl L.t.d.r  
13, Kaunasskaya str.  
02160, Kijów, Ukraina  
Telefon / Telefaks: +38 (044) 501-68-91  
<http://www.dolezych.com.ua>  
E-mail: [info@dolezych.com.ua](mailto:info@dolezych.com.ua)

### Rosja

Dolezych Russia  
27, Krasnodonskaya  
02160, Woroneż, Federacja Rosyjska  
Telefon \ Telefaks: +7 (473) 227-27-97  
<http://www.dolezych.ru>  
E-mail: [info@dolezych.ru](mailto:info@dolezych.ru)

### Turcja

Dolezych Limited  
Barbaros Mah. Dereboyu Cad.  
Akzambak Sok. No: 3  
B Blok, Daire: 83, Kat: 14  
34746 Atasehir / Stambul  
Telefon +90 (216) 394 86 22  
Telefaks +90 (216) 394 86 23  
E-mail: [info@dolezych.com.tr](mailto:info@dolezych.com.tr)

### Słowenia

Dusan Colnik s.p.  
Hrastje 61, 2341 Limbuš  
Tel./Fax: +386 / 02 61 32 182  
E-mail: [dusan.colnik@siol.net](mailto:dusan.colnik@siol.net)